

## Fortbildungen und Veranstaltungen 2021 für Schulungsreferentinnen und Schulungsreferenten



### Vertiefungsschulung per Webinar - Mit Sicherheit! Online Schulungen zur Prävention gestalten und leiten

In den letzten Monaten hat Corona unseren Schulungsalltag durcheinander gewirbelt. Präsenzveranstaltungen konnten nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Aber die Umstände haben auch viele Chancen hervor gebracht, die wir auch über diese Zeit hinaus nutzen können. Digitale und sogenannte hybride Formate werden auch in der Zukunft als wertvolle und niederschwellige Angebote bestehen bleiben. Die Schulung richtet sich vor allem an Schulungsreferent\*innen, für die das Konzipieren und Leiten von digitalen Formaten noch Neuland ist. In dieser Fortbildung möchten wir gemeinsam auf Konzepte für digitale Vertiefungsschulungen schauen: Neben einer grundlegenden Einführung in digitale Arbeitsweisen werden wir eigene Online-Präventionsschulungen zusammen entwickeln und gestalten.

Die gewonnene Sicherheit aus dem Präsenzteil soll wenige Tage später im Online-Seminar gefestigt werden.  
Referent\*innen: Jacco Grasemann, Sozialpädagoge und Fachkraft für jugendpolitische Medienbildung  
Rike Bartmann, pädagogische Referentin bei der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

Teil 1	Donnerstag, 04.02.2021, 9.30-16.30 Uhr	Könzgenhaus, Annaberg 40, 45721 Haltern am See	Friederike Bartmann Jacco Grasemann, Ann-Kathrin Kahle
Teil 2	Mittwoch, 10.02.2021, 10.00-12.30 Uhr	Digital auf einer Onlineplattform	

### Vernetzungstreffen der Schulungsreferentinnen und -referenten

Das diesjährige Vernetzungstreffen bieten Raum und Zeit, um über den Alltag der Schulungsarbeit, schwierige Kurssituationen, neue Methoden, Materialien u.ä. in den Austausch zu kommen. Zudem gibt es einen thematischen Schwerpunkt

Mittwoch, 24.02.2021	Könzgenhaus, Annaberg 40 45721 Haltern am See	<u>Thema:</u> Das ISK in Schulungen Methoden u. Einsatzmöglichkeiten	Ann-Kathrin Kahle
-------------------------	---	--	----------------------

### Film und Filmbesprechung

Der Film „Grâce à Dieu“ („Gelobt sei Gott“) von François Ozons beruht auf wahren Begebenheiten und beeindruckt durch seine gewaltige Bildsprache und seine dabei unaufgeregte sachliche Erzählweise. Er schildert die wahre Geschichte von drei sehr unterschiedlichen Männern, die als Kinder von einem Priester missbraucht worden sind und die als Erwachsene dafür eintreten, dass die für den Einsatz des Priesters Verantwortlichen (u.a. Kardinal Philippe Barbarin, Erzbischof von Lyon), zur Verantwortung gezogen werden.

Durch seine Länge (138 Min.) ist der Film nicht unbedingt zum Einsatz in Schulungen geeignet. Doch er lädt zu einem differenzierten Blick auf die Betroffenen und zu einem kritischen Blick auf die Instrumente der Machtentfaltung der kath. Kirche ein. Im Anschluss an die Vorführung sind die TN eingeladen sich auf dem Hintergrund des Gesehenen mit dem eigenen Blick auf Betroffene von sexualisierter Gewalt und eigenen Fragestellungen im Themenfeld Prävention auseinanderzusetzen.

Dienstag, 15.06.2021	Haus Mariengrund Nünningweg 133, 48161 Münster	Annette Lorke Beate Meintrup
-------------------------	---	---------------------------------

### Filmtipps für Präventionsschulungen

Filmausschnitte können in Präventionsschulungen für verschiedene Themenbereiche und Ziele gut eingesetzt werden. Sie liefern Informationen, machen aber vor allem das Thema Missbrauch unmittelbar emotional präsent für die Teilnehmer\*innen einer Schulung.

Der Medien- und Religionspädagoge Michael Kleinschmidt stellt verschiedene Filme, die das Thema Missbrauch/sexualisierte Gewalt behandeln und ihre Einsatzmöglichkeiten vor.

Dienstag, 07.09.2021	Franz-Hitze-Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster	Martin Kleinschmidt Beate Meintrup
-------------------------	--	---------------------------------------

## Übergriffe unter Jugendlichen

Grenzüberschreitungen und sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen gehören immer wieder zum Alltag in Schule, Jugendarbeit und nicht zuletzt in der virtuellen Welt der neuen Medien. Erwachsene sind gefordert sich deutlich zu positionieren und angemessen zu reagieren. Dazu müssen sie die Situationen gut einschätzen und die damit verbundenen Dynamiken verstehen können.

In der Fortbildung wird zunächst das Phänomen der Grenzüberschreitung unter Gleichaltrigen thematisiert, anhand von Fallbeispielen konkretisiert um dann Handlungsoptionen zu entwickeln. In einem letzten Schritt geht es um die Thematisierung dieses Aspekts in den Schulungen.

Donnerstag, 04.11.2021	Haus Mariengrund, Nünningweg 133, 48161 Münster	Robert Stamner (ärztliche Kinderschutzambulanz) Beate Meintrup
---------------------------	--	--

Safe the Date

**Wir wollen im Rahmen des Jubiläums „10 Jahre Prävention sexualisierter Gewalt im Bistum Münster“ auf einen besonderen Fachtag hinweisen:**

### **Fachtag „Sexuelle Bildung“ für Schulungsteamer\*innen und Schulungsreferent\*innen**

Sexuelle Bildung ist die Grundlage für eine gute Präventionsarbeit. Deshalb benennt auch die neue Präventionsordnung Aspekte sexueller Bildung als einen Inhalt von Präventionsschulungen. Alle pädagogischen Einrichtungen sind zudem aufgefordert eine Sexualpädagogik zu vermitteln, die Selbstbestimmung und Selbstschutz der Kinder und Jugendlichen stärkt. Der Fachtag zeigt die zentralen Ziele und Inhalte dieser wesentlichen Schnittstelle auf und vermittelt erste Ideen zur didaktisch-methodischen Umsetzung. Um möglichst vielen, die im Bistum Münster Präventionsschulungen durchführen, die Möglichkeit der Teilnahme zu geben, wird der Tag an zwei Terminen im gleichen Format angeboten. Bitte vormerken!

**Dienstag, 02.11.2021 in Haltern, Gillwell und**

**Samstag, 20.11.2021 in Münster im Diözesancharitasverband in Münster.**

**Anmeldeschluss 30. September 2021**

## **Anmeldeschluss ist jeweils 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung**

Sie erreichen uns unter

Bischöfliches Generalvikariat  
Stabsstelle 101 – Intervention und Prävention  
Horsteberg 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251/495-17012 Fax: 0251/495-717012  
Homepage: [www.praevention-im-bistum-muenster.de](http://www.praevention-im-bistum-muenster.de)

Verbindliche Anmeldungen senden Sie bitte per Mail an:  
[praevention@bistum-muenster.de](mailto:praevention@bistum-muenster.de)

Bitte melden Sie sich per Email mit vollständiger Angabe Ihrer Anschrift u. Telefonnummer an. Die Anmeldung gilt als verbindlich, sobald diese per Mail durch die Fachstelle bestätigt ist. Auch bekommen Sie **immer ca. 1 Woche vor der Veranstaltung** noch eine Erinnerungsmail von uns! Schauen Sie also bitte unbedingt auch am Tag vor der Veranstaltung noch mal in Ihr Mailpostfach!

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit bieten oder suchen. Wir würden dann ggf. Ihre Mailadresse entsprechend an andere Teilnehmer weiterleiten.

**Unsere Fortbildungen beginnen immer um 9.30 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr.** Ab 9.00 Uhr gibt es für die Ankommenden Stehkafee.

**Die Fortbildungen sind für die Schulungsreferentinnen und -referenten u. Präventionsfachkräfte bei vollständiger Teilnahme kostenlos.**

**Bei kurzfristiger Absage ab 10 Tage vor Beginn der Fortbildung erheben wir Ausfallgebühren in Höhe von 45,00 Euro/Person, wenn der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.**

### ***Hinweis auf die Ausführungsbestimmungen***

*Schulungsreferentinnen und -referenten verpflichten sich, vier (zwölfstündige oder sechsstündige) Schulungen innerhalb von zwei Jahren durchzuführen. Sie müssen innerhalb von zwei Jahren an einer Fortbildungsveranstaltung **oder** einem Vernetzungstreffen der Fachstelle Prävention teilnehmen.*